

RUDOLF BINDING
FRANKFURT UND DER MAIN



ILLUSTRATION »ALT FRANKFURT« VON MAX HENZE · DESSAU

FRANKFORT AND THE MAIN
BY RUDOLF BINDING

HINGELAGERT in den breiten Dom deiner Ebene, die feine Linie eines Gebirges nicht zu nahe hinter dich gezogen, den Fluß, der dir ansteht, dicht an deiner Seite, so steht dein Bild, schöne Stadt Frankfurt, in meiner Seele. Aber es ist nicht die Ebene, nicht das Gebirge, es ist der Fluß, der dich bestimmt, mit dem du lebst, ohne den du nicht bist, ohne den dein Bild in meinem Innern nicht bestände.

Wahrhaftig: anders liegt diese Stadt an ihrem Strom, als andere Städte an ihren Strömen. Er durchfließt sie nicht, er beherrscht sie nicht, er ist nur in seltsamer Weise an sie geschmiegt: Ihr Antlitz hat sie der Sonne zugewendet, und der schöne Strom liegt in ihren Armen.

ESTABLISHED on the broad throne of the plains, the fine sky-line of a mountain-chain drawn not too closely behind thee, the river, thine own proper river, close at thy side, thus do I behold thee, beautiful city of Frankfort, with the eyes of my spirit. But it is not the plain, not the chain of mountains, it is the river that gives thee life and form, the river with which thou livest, without which thou wouldst not be, without which I would not behold thee in my soul.

Verily — this city does not lie upon its river like other cities upon other rivers. This stream does not flow through her, nor dominate her, it merely embraces her in strangest wise; she has turned her face to the sun and the lovely stream lies in her arms.